



B:09.03.2022

über
Herrn
Oberbürgermeister Mende *82*

15. März 10.3.

Der Magistrat

Dezernat für Soziales, Bildung,
Wohnen und Integration

über
Magistrat

und
Herr Dr.
Gerhard Obermayr

Stadtrat Christoph Manjura

an die Stadtverordnetenversammlung

7 März 2022

Initiative Toleranz Tunnel nach Wiesbaden holen
Beschluss-Nr.0034 vom 18.01.2022, (SV-Nr.22-F-63-0003)

Der Magistrat wird gebeten:

1. *sich mit den Initiator*innen des Projektes zeitnah in Verbindung zu setzen, um eine Umsetzung und Etablierung des ToleranzTunnels in der Stadt zu planen.*
2. *Die Umsetzung sollte in Zusammenarbeit mit Wiesbadener Schulen (Schulen gegen Rassismus) organisiert werden.*

Zu Punkt 1

Die Integrationsabteilung im Amt für Zuwanderung und Integration hat als zuständige Fachabteilung die Verantwortlichen für den Toleranz-Tunnel e. V. telefonisch kontaktiert. Nach Rücksprache mit dem Geschäftsführer Herrn Dr. Anduschus ist die konzeptionelle Arbeit für das Ausstellungsprojekt (kuratorisches Konzept, Ausstellungsdesign sowie Curriculum zur Ansprache und Ausbildung der Peer-Guides) komplett abgeschlossen. Im kommenden Jahr soll die Testphase der Ausstellung in mehreren Städten beginnen, bevor die „Toleranz Tunnel“ dann in der zweiten Jahreshälfte 2023 als Regelangebot durchgeführt werden. Laut Herrn Dr. Anduschus haben die Auflagen im Rahmen der erhaltenen Bundesförderung dazu geführt, dass sich die Durchführung des Projektes zeitlich verzögert.

Von Seiten der Integrationsabteilung wurde die Idee geäußert, dass der „Toleranz Tunnel“ im kommenden Jahr ein Programmpunkt der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ sein könnte, die alljährlich im März stattfinden. Dies wäre nach Rücksprache mit Herrn Dr. Anduschus aufgrund der Zeitverzögerungen beim Projektablauf erst im Jahr 2024 möglich.

Zu Punkt 2

Mit der Plattform Extremismus hat sich seit 2014 in Wiesbaden ein Gremium konstituiert, in dem neben zahlreichen zivilgesellschaftlichen Akteuren wie dem Evangelischen Dekanat, der Fachstelle Gesellschaftliche Verantwortung, dem Wiesbadener Bündnis für Demokratie und Spiegelbild - Politische Bildung aus Wiesbaden e. V. mit der Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule sowie der Louise-Schroeder-Schule auch zwei der hiesigen „Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage“ vertreten sind.

Die nächste Sitzung der Plattform Extremismus findet am 13. Mai 2022 statt. Herr Dr. Anduschus hat signalisiert, dass der Toleranz Tunnel e. V. gerne bereit ist, sein Projekt im Rahmen dieses Treffens dem Gremium vorzustellen. Im Anschluss kann dann gemeinsam mit den Mitgliedern der Plattform überlegt werden, welche Wiesbadener Institution als lokale Partnerorganisation den Verein dabei unterstützt, das Projekt in Wiesbaden durchzuführen.

Die Integrationsabteilung hat darüber hinaus noch an das Freiwilligenzentrum Wiesbaden e.V. und die Volkshochschule Wiesbaden e.V. als mögliche Kooperationspartner gedacht. Laut Herrn Dr. Anduschus könnten auch die lokalen Rotary- bzw. Lions-Clubs als Projektpartner angefragt werden. Diese Institutionen sind alle nicht in der Plattform Extremismus vertreten, würden jedoch im Bedarfsfall natürlich wegen einer möglichen Kooperation angefragt werden.

A handwritten signature in black ink, consisting of several fluid, overlapping loops and strokes, positioned on the left side of the page below the main text.